

# Die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und das EEG-Entlastungsgesetz

## Sofortprogramm des BMWK

- Sog. „**Osterpaket**“ des BMWK:
- EEG 2023
- Energie-Umlage-Gesetz („EnUG“)
- Gesetz zur Absetzung der Kostenbelastungen durch die EEG-Umlage und zur Weitergabe dieser Absenkung an die Letztverbraucher („EEG-Entlastungsgesetz“)

## EEG 2023

- „Größte Beschleunigungsnovelle“ des EEG seit seinem Bestehen
- Grundsätzlich ab 1. Januar 2023; partiell früher
- Schwerpunkte:
- Treibhausgasneutralität im Stromsektor 2035
  - Umsetzung des 1,5 Grad-Klimaschutz-Pfades
- Anhebung des Ausbauziels für 2030 auf 80 Prozent
  - Massive Beschleunigung des EE-Ausbaus
- Anpassung der Ausschreibungsmengen an das neue Ausbauziel für 2030
  - Anhebung der Ausbaupfade, Strommengenpfade und Ausschreibungsmengen für Windenergie an Land und Solarenergie
- Vorrang für erneuerbare Energien in der Schutzgüterabwägung zur Beschleunigung Planungsverfahren

## EEG 2023

- Weiterentwicklung/Alternativen des Förderregimes
  - Förderregime grundsätzlich weiter auf Basis von Marktprämien
  - Parallel Prüfung von Alternativen wie z. B. die Einführung von Differenzverträgen (sog. „Contracts for Difference“ – CfDs)
- Zahlreiche Einzelmaßnahmen für die Solarenergie
  - Anhebung der Ausbaupfade, Strommengenpfade und Ausschreibungsmengen
  - Dachanlagen außerhalb der Ausschreibungen: Höhere Vergütung bei Volleinspeisung
  - Aussetzung der Degression der gesetzlich festgelegten Vergütungssätze in 2022; ab 2023 halbjährliche Degression
  - Erweiterung der Flächenkulisse bei Freiflächenanlagen

## EEG 2023

- Stärkung der Bürgerenergie
  - Windenergieprojekte bis 18 MW und Solar-Freiflächenprojekte bis 6 MW von Bürgerenergiegesellschaften werden von den Ausschreibungen ausgenommen
- Ausweitung der finanziellen Beteiligung von Kommunen
- Weiterentwicklung der Förderungen für Biomasse, Innovationen und Speicher
  - Förderung der Biomasse stärker fokussiert auf hochflexible Spitzenlastkraftwerke

## Energie-Umlage-Gesetz - EnUG

- Zweck: Entbürokratisierung und Stärkung des Eigenverbrauchs
- Ausgleich des Finanzierungsbedarfs für erneuerbare Energien durch Bundeshaushalt
- Vereinheitlichung/Überführung der verbleibenden Umlagen im Stromsektor sowie weiterer Regelungen aus dem EEG (geringfügige Stromverbräuchen Dritter, Messung und Schätzung sowie Besondere Ausgleichsregelung)
- KWK-Umlage und Offshore-Netzumlage zukünftig nur noch für die Entnahme von Strom aus öffentlichem Netz
- Befreiung von Wärmepumpen von Umlagen

## EEG-Entlastungsgesetz

- EEG-Umlage soll zum 1. Juli 2022 und befristet bis zum 31. Dezember 2022 auf Null gesetzt werden
- Verpflichtung der Stromlieferanten, die Strompreise zum 1. Juli 2022 um 3,723 Cent/kWh zu senken
- Umsetzung abhängig von konkreten Vertragsverhältnissen:
  - Grundversorgung
  - Sonderverträge mit Preisanpassungsrecht des Stromlieferanten
  - Sonderverträge ohne Preisanpassungsrecht
- Verpflichtung zur Ausweisung des eingesparten Betrages in der Rechnung
- Verbot einer zeitgleichen Vornahme einer weiteren Preisanpassung zum 1. Juli 2022 zur Verhinderung einer intransparenten Verrechnung der EEG-Umlagenabsenkung
- Kritik: Eingriff in Vertragsautonomie des Lieferanten; zudem erheblicher Erfüllungsaufwand bei Umsetzung

**Noch Fragen?**

**Vielen Dank!**

Rosin Bündenbender Rechtsanwaltsgesellschaft  
mbH

Semperstraße 33

45138 Essen

T 0201 102 281-0

F 0201 102 281-99

E [info@rosin-buedenbender.com](mailto:info@rosin-buedenbender.com)